

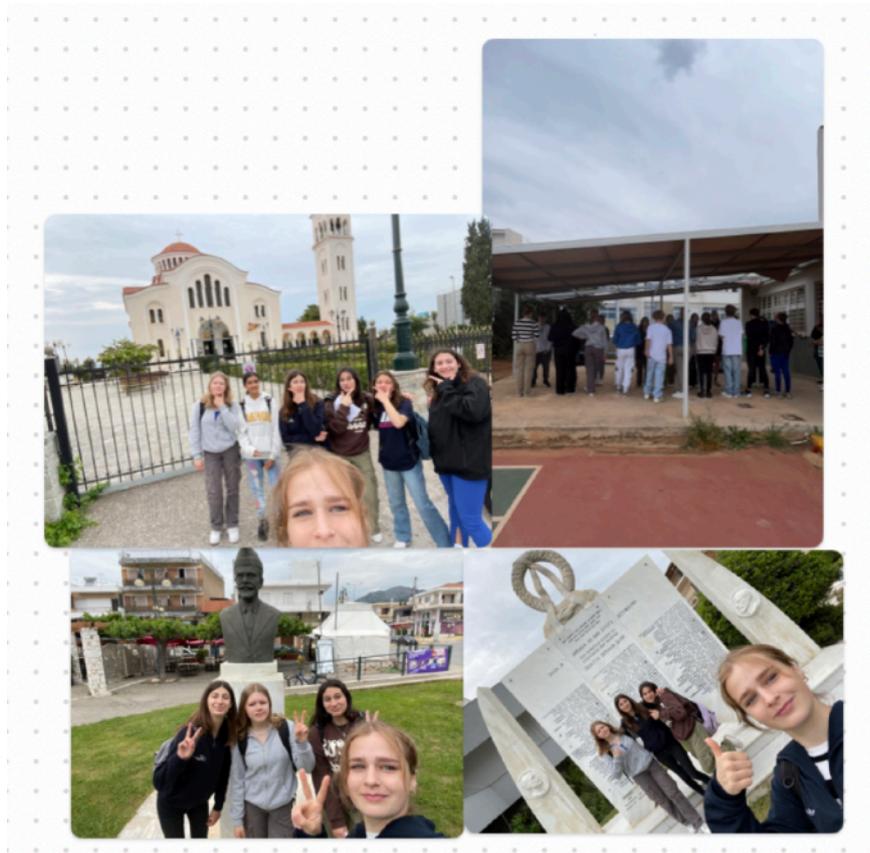
## Montag: 8.05.

Wir fingen an am ersten Tag (Montag) mit einem Kennenlern Spiel. Das erste Kennenlern Spiel ging so: Es gab 2 Kreise. Ein großen und ein kleinen. Das Spiel ähnelte Stopptanzen. Wir mussten uns in verschiedenen Richtungen bewegen solange die Musik lief. Sobald die Musik stoppte hatte man ein Partner vor sich und mit der Person unterhältst du dich und erzählt euch gegenseitig einpaar Fakten. Das nächste Spiel ging so: Wir saßen alle in einem Kreis und eine Klopapier Rolle ging Rum. Man musste so viel Klopapier abreißen wie man auch benutzt. Je mehr man abreißt, desto mehr Fakten erzählt man über sich. Das letzte Kennenlern-Spiel war sehr interessant und man musste sich wirklich konzentrieren: eine Person fing an sein Namen zu sagen und ein passendes Adjektive zum Anfangsbuchstaben zu nennen. Die Person die als nächstes dran kam musste den Namen der vorigen Person nennen und das Adjektiv und dann sagte man sein eigenen Namen und dann das passende Adjektive. Nach den lustigen und verschiedenen Kennenlern spielen haben wir über eine spielerische Art und Weise die bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Griechenland kennengelernt. Wir waren mit unseren/er Gastschwester/Bruder in einem Team und mussten Briefe in den verschiedenen Klassenräumen suchen. In jedem Brief war ein kleines Bild von einer Sehenswürdigkeit. Am Ende haben wir die Griechische Landkarte bekommen die mit löchern war. In den löchern mussten wir die kleinen Bilder von den Sehenswürdigkeiten rein sortieren. Wir sprachen über jede einzelne Sehenswürdigkeiten und informierten uns so darüber. Wie z.b. das Akropolis: Die Akropolis liegt in Athen und ist bekannt für das Heiligtum und Kulturplatz mit Tempeln, in denen die griechischen Gottheiten verehrt wurden. Wir sprachen auch über den Marathon: damals wurden die Athena von Persern in Marathon angegriffen. Die Athena haben gewonnen. Ein Athena lief los um es den anderen bürgern zu erzählen das es vorbei sei. Nach den 40 Kilometer Lauf kam er an und erzählte es. Nach dem er es gerade so geschafft hatte, starb er. Im großen hügel von Marathon liegen paar hundert verstorbene Athena.



## Dienstag 9.5.2023

Am Morgen gingen wir erstmal zur Schule denn die Schule fing um 8:15 Uhr an. Bevor wir ins Gebäude reingegangen sind haben die Schüler gebetet. Wir trafen uns in der Bibliothek in der Schule. Dann haben wir besprochen, was wir heute vorhaben. Danach sind wir rausgegangen und haben zum aufwärmen 2 Kennlernspiele gespielt das eine Spiel war so eine Art Speed Dating dort hat man sich einander vorgestellt und das andere Spiel das wir spielten hieß zip zap. In diesem Spiel ging es darum so schnell wie möglich den Namen zu sagen. Danach wurden wir in Gruppen aufgeteilt immer zwei Griechen ein Deutscher und ein Niederländer und haben mit der Rallye durch Nea Makri zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten begonnen. Wir waren beim Rathaus, bei der Gedenktafel bei der Church of St.Konstantinos And St.Eleni.Auf der Gedenktafel stehen alle Gründer von Nea Makri.Die Religionen in der Kirche heißen Griechisch otodox in Griechenland ist das ganze ein bisschen strenger jeden Tag beten die Schüler vor der Schule bevor die Schule beginnt. Als wir mit der Rallye fertig waren gingen wir wieder zurück zu der Schule. Nach der Schule war ich mit Anik und den anderen Griechisch essen. Ich habe Kebab und Souvlaki gegessen. Mir hat am besten von dem Tag die Really gefallen weil es sehr spannend war Nea Makri näher kennenlernen.



## MITTWOCH

Als wir am Mittwochmorgen an der Schule angekommen waren, mussten wir circa 15 Minuten auf den Bus warten, der uns zu einer Ausgrabungsstätte namens Ramnus in Grammatiko gebracht hat (😊). Das hat sehr viel Spaß gemacht (😊).



Dort sind wir dann ein wenig gewandert und haben etwas über die Geschichte erfahren (😊). Das war sehr interessant (😊).

Danach sind wir mit dem Bus zu einem Grabhügel in dem ca 1000 Soldaten begraben sind gefahren (😱). Das ist unglaublich (😱). Außerdem haben wir uns eine 3D Karte von Marathon angesehen (😊). Sehr schön gemacht (😊).



Von da aus sind wir am Strand lang gelaufen. Zwischendurch haben wir an einer beach bar Pause gemacht (😊). Der beste Teil meiner Meinung nach (😊). Nach der Pause sind wir noch ein wenig gegangen und dann wurden wir von unserer/m Austauschmutter/Vater abgeholt und hatten Freizeit. (👍). Ich, Anik und Vincent sind mit der Austauschfamilie noch nach Athen gefahren (👍).



Gesamt-Meinung:  
Mittwoch war ein sehr schöner und lehrreicher Tag. Ich habe viel gesehen und erlebt. Ich würde es noch mal machen. 😊👍

Sternebewertung:



Von 5 Sternen!!!



Donnerstag:

Am Donnerstag sind wir in um 8:15 in der Schule gewesen bevor wir in die Schule reindurften wurde gebetet. Wir sind in die Aula gegangen und haben Griechische Tänze getanzt (Sirtaki usw.)

Nach dem Tanz haben wir ein Interview gemacht mit denn Griechen und mit denn Niederländer. Wir haben sie gefragt über Integration wie sie eingeschränkte Kinder fördern oder wie man sich in ein Freundeskreise anpasst.

Nach dem Interview haben wir alles vergleicht und haben ein Plakat dazu gemacht.

Danach hatten wir Schluss und wir sind mir denn anderen Griechen, Niederländer und mit den Deutschen in einem Café gewesen (seacret).

Wir haben alle zusammen gelacht und geredet und sehr vieles anvertraut wir sind zum Strand gegangen sind rumgegangen in Nea Makri.

Meiner Meinung nach ist das es echt witzig war mit allen zu tanzen und zu lachen. Es war echt toll das wir alle miteinander kommuniziert haben und dass wir uns alle gut verstanden haben.

Am Abend bei meiner Gastfamilie haben wir Uno gespielt und meine Gastschwester hat die ganze Zeit verloren weil ich sehr viel Glück hatte.



Freitag

Wir sind am Freitag den 12. Mai 2023 zur Schule gegangen es war schön und die Schule und Schüler sind sehr nett.

Es war der letzte Tag und wir haben noch eine Präsentation zu der Woche gemacht am 1. Tag kamen wir an am 2. Tag kamen auch die Holländer am 3. Tag sind wir nach Ramnous Ramnous ist eine Stadt aus dem alten Griechenland wir haben alte Gemäuer und Gebäude gesehen am 4. Tag haben wir den traditionellen Tanz der Griechen es war sehr lustig und wir hatten viel Spaß am 5. Tag haben wir eine Präsentation gemacht und vorgestellt danach waren wir in einer Therme es war lecker und wir hatten viel Spaß dann haben wir sie auch vorgestellt das vorstellen war sehr witzig und viele Leute waren kreativ.

Wir hatten eigentlich nur sehr wenig Schule an diesem Tag dann haben wir noch Zertifikate bekommen.

Danach hatten wir Familienzeit in dieser Zeit haben wir noch was unternommen und gechillt ich mag es bei denen.

Dann später um 19:00 sind wir zu einer Taverne gefahren es war sehr cool und lecker ich liebe Griechenland und das Essen danach wurde noch Fußball gespielt getanzt geredet gelacht und noch vieles mehr und dieser Taverne namens Marathon Village waren so viele Katzen wirklich ich hab noch nie so viele Katzen auf einmal gesehen. Der letzte Tag Sonntag ist der Tag an dem wir abfliegen wir kommen so um 23:00 an.

